

Wirtschaftliche Chancen der Erneuerbaren Energien

Fakten zum volkswirtschaftlichen Nutzen eines Ausstiegs aus Atomenergie und Kohleverstromung

Medien berichten derzeit häufig, der Umstieg auf Erneuerbare Energien könnte Deutschland wirtschaftlich Probleme bereiten und den Strompreis verteuern.

In Wirklichkeit ist es aber so, dass auch volkswirtschaftlich ein sehr schneller Ausstieg aus der Atomkraft und ein ebenfalls zügiger Ausstieg aus der Nutzung fossiler Brennstoffe Deutschland nach vorne bringen wird, wir insgesamt davon sogar massiv profitieren. Nicht nur ökologisch, sondern auch und gerade ökonomisch! Derzeit machen Erneuerbare Energien rund 17 Prozent an der Versorgung in Deutschland aus.¹

Nur die Kosten zu betrachten, greift zu kurz

Gerne werden Zahlen in die Medien gebracht, welche Milliardensummen nötig sind, um den Umstieg zu schaffen oder wie hoch derzeit schon die Förderung der Erneuerbaren Energien sind. Netzbetreiber nennen für 2010 die Zahl von 8,2 Milliarden Euro. Nur die Kostenseite zu betrachten, greift dabei aber viel zu kurz, denn volkswirtschaftlich ist schon jetzt der Nutzen höher als die Kosten!

Der Strompreis an den Börsen sinkt – Dank Erneuerbarer Energien!

Wahr ist, dass der Strompreis durch die Förderung der Erneuerbaren Energien steigt.

Unwahr ist aber, dass die Preiserhöhungen massiv sind. Im Gegenteil: der Anteil ist gering, machte 2010 weniger als 10 Prozent des Strompreises für Haushaltskunden aus!²

Im Warenkorb fallen die Kosten nach dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) mit gerade einmal 0,2 Prozent praktisch gar nicht ins Gewicht.³

Durch den sog. Merit-Order-Effekt dämpfen die Erneuerbare Energien sogar heute schon den Börsenstrompreis. Durch das EEG besteht ein Vorrang am Netz für Erneuerbare Energien, diese werden also zunächst zur Deckung der Nachfrage eingesetzt. Dies stellt –börsentechnisch– eine Verschiebung der Nachfragekurve („Merit Order“) dar und somit werden weniger konventionelle Kraftwerkskapazitäten benötigt. Diese Reduktion der Nachfrage an konventionellem Strom führt zu geringeren Börsenstrompreisen, 2008 im Wert von 3,6 bis 4 Milliarden Euro.⁴

Panikmache, durch das EEG würden die Lebenshaltungskosten der Bürger drastisch verteuert, ist völlig verfehlt!

¹ BMU: Erneuerbare Energien 2010

² Angaben der Übertragungsnetzbetreiber

³ Statistisches Bundesamt, Warenkorb 2010

⁴ Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), die Gesellschaft für Wirtschaftliche Struktur- und Innovationsforschung (GWS), das Institut für ZukunftsEnergie-Systeme (IZES) und das Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW): Einzel- und gesamtwirtschaftliche Analyse von Kosten- und Nutzenwirkungen des Ausbaus Erneuerbarer Energien im deutschen Strom- und Wärmemarkt. Kurz-Update der quantifizierten Kosten- und Nutzenwirkungen für 2009

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto-Nr. 33400

Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabsatzfähig.

Mehr Arbeitsplätze – Dank Erneuerbarer Energie

2008 wurden Anlagen und Technik mit einem Volumen von ca. 12 Milliarden Euro exportiert. Mindestens 6,8 Milliarden Euro an Wertschöpfung sind Wissenschaftlern zufolge im vergangenen Jahr durch Erneuerbare Energien in den Kommunen geflossen. Das haben Forscher des Instituts für Ökologische Wirtschaftsforschung und der Universität Freiburg im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien berechnet. Der Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland wird unter dem Strich zu einem kräftigeren Wirtschaftswachstum und einem anziehenden Konsum führen. Dies sind zentrale Ergebnisse einer vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) veröffentlichten Studie zu den langfristigen Nettoeffekten des Umbaus des Energiesystems, die 2010 erstellt wurde. Schon 2009 stieg die Beschäftigung in der Branche der Erneuerbaren Energien um 8 Prozent⁵. Im Jahr 2010 waren bereits 370.000 Menschen in diesem Sektor beschäftigt, mehr als doppelt so viele, wie noch 2004⁶.

Der Umstieg auf Erneuerbare Energien sorgt für viele neue Arbeitsplätze in Deutschland!

Verminderung von Umweltschäden – Dank Erneuerbarer Energien!

Vor allem durch den Klimawandel, aber auch durch die Schadstoffe in unserer Atemluft, entstehen der Allgemeinheit sog. Externe Kosten, die nicht im Strompreis enthalten sind. Durch den Ausbau der Erneuerbaren Energien werden –zum Nutzen aller– maßgeblich diese Kosten reduziert. Nach einer Studie, die das Bundesumweltministerium in Auftrag gegeben hatte, haben das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), die Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforchung (GWS), das Institut für ZukunftsEnergie-Systeme (IZES) und das DIW festgestellt, dass 2009 durch Erneuerbare Energien Umweltschäden von rund 7,8

Milliarden Euro vermieden wurden. Selbst nach Berücksichtigung der Kosten für CO₂-Zertifikate und anderer Teilinternalisierung von Umweltbelastungen bleibt ein positiver Effekt von ca. 6,8 Milliarden Euro. Der Gesamtnutzen bei einem kräftigen Ausbau der Erneuerbaren Energien wird voraussichtlich zweistellige Milliardenbeträge erreichen.

Die Erneuerbaren Energien leisten also einen –sogar in Geld auszudrückenden– Beitrag zum Umweltschutz.

Geld für heimische Wirtschaft – Dank Erneuerbarer Energien!

Da Deutschland arm an Rohstoffen ist, ist die Wirtschaft in hohem Maße von Importen abhängig. Gerade fossile Brennstoffe, wie aber auch Uran, sind endliche Ressourcen und der Preis kennt daher nur eine Richtung: Es wird immer teurer.

Die Importkosten für Brennstoffe beliefen sich im Jahr 2009 auf etwa 54 Milliarden Euro. Der Einsatz Erneuerbarer Energien hat schon 2008 Importe in Höhe von ca. 7,2 Milliarden Euro vermieden.⁷ Je mehr Erneuerbare Energien unseren Bedarf an Strom und Wärme decken, desto höher steigt der Betrag, den wir nicht ans Ausland überweisen, sondern in unsere heimische Wirtschaft investieren können – mit vielen positiven Effekten und einer Senkung der Abhängigkeit vom Ausland.

Da Mittelstand und Handwerk, damit aber auch die gesamte Konjunktur in Deutschland massiv davon profitieren, wenn wir in Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien investieren, anstatt Jahr für Jahr große Summen für den Import von Brennstoffen ins Ausland zu überweisen, liegt in einer sofortigen Energiewende eine riesige Chance für unser Land.

Ein Verweis auf internationale Regelungen ist nicht falsch, aber wenn Deutschland als viertgrößte Volkswirtschaft der Welt voran geht und eine Abkehr von Atomkraft und dem Verbrauch fossiler Brennstoffe schafft und daraus auch noch große Nutzen zieht, werden andere Länder folgen.

⁵ BMU: Erneuerbare Energie in Zahlen

⁶ BMU: Erneuerbare Energien 2010

⁷ Ingenieurbüro für neue Energien: Nutzen durch erneuerbare Energien im Jahr 2008